

Die Gefertigten geben hiermit allen Freunden und Bekannten Nachricht von dem höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Onkels, resp. Großonkels, des Herrn

Erasmus Ritter von Engert,

I. I. wirkl. Regierungsrathes, Direktors der I. I. Gemälde-Gallerie, Ritters des eisernen Kronenordens und des mexikanischen Guadalupeordens,

welcher Freitag den 14. April 1871, um $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Vormittags, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, im 76. Lebensjahre, selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verbliebenen wird Sonntag den 16. d. M. Nachmittags, präcise 5 Uhr, vom Trauerhause, 3. Bezirk, Hengasse Nr. 3, oberes Belvedere, in die k. k. Pfarrkirche zu St. Carl auf der Wieden geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann am Mahleinsdorfer Friedhose im eigenen Grabe beerdigt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 17. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche, die übrigen aber in mehreren andern Kirchen gelesen werden.

Barbara Petronin,
als Nichte.

Maria und Barbara Petronin,
als Großnichten.

Maria Mattes,
als Nichte.

Franz Mattes,
Maria Mattes, berechel. Fexer,
Karl Mattes,
Rudolf Mattes,
als Großneffen und Großnichte.